

Feyerliche Einweihung zu Gnädigen Wohlgefallen der Hohen Königlichen Gesandtschaften und jedermans Zufriedenheit, Gott lob! ohne die geringste Zerrüttung, Unordnung und Tumultuiren, ohne allem Feuer-Schrecken, bey so gutem heitern Wetter, da auch der Himmel so gar sein Amen darzu gleichsam sprach, weilten das zuvor stets anhaltende, regnerische, stürmische und windige Wetter, sich bey damahliger solennen Inauguration, stillete, hingegen helle und gewünschte Tage zu der Solennitat gönnete, unter starcker Frequence, ungemein vieler Frembden, den 17ten September glücklich vollzogen worden: Wovon wir dem geneigten Leser, nachstehende kurze, doch umständliche Inaugurations-Relation, in solcher Ordnung, wie sie vorgenommen worden, darstellen; wir bedingen uns aber darbey, daß der gütige Leser den Fehler der Schreib-Arth, der abgends thigten eilfertigen Ausbreitung zurechnen, im übrigen aber, bestens vermercken wolle, wenn die Titulaturen ihres Orts nicht etwa in allen beobachtet worden.